

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **65 (1992)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

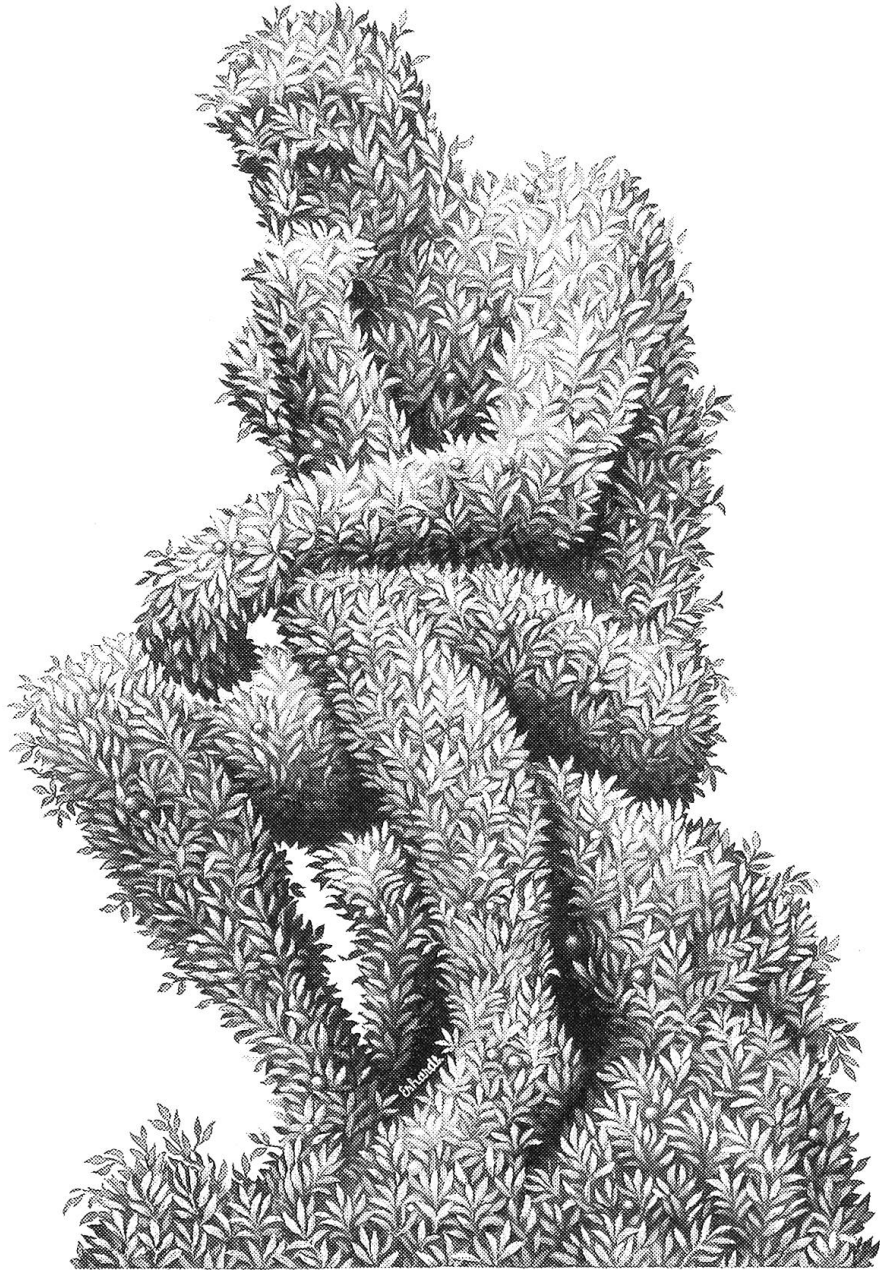
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Umweltschutz beginnt im Kopf.



Eigentlich wissen wir es ja: Unsere Umwelt ist das kostbarste Gut, das wir haben. Und das Verhalten jedes Einzelnen zählt, wenn's um unsere Zukunft geht. Als Grossunternehmen trägt die Migros natürlich eine besondere Verantwortung: Sie hat darum vor Jahren schon ein Leitbild für den schonenden Umgang mit allen natürlichen Ressourcen entwickelt und konsequent durchge-

setzt. So werden allmählich der Energie- und Wasserverbrauch vermindert, Abfälle und Emissionen reduziert und ökologisch bedenkliche Stoffe in Produkten und Verpackungen ersetzt. Dabei haben wir schon viel erreicht: Natürlich nicht allein, sondern mit der Einsicht und dem Verständnis unserer Konsumenten und der Unterstützung unserer Mitarbeiter. Das ist nicht selbstverständlich.

Ohne die überzeugte Einsicht von uns allen wird es in Zukunft keinen Fortschritt im Umweltschutz geben. Wir legen deshalb sehr viel Wert auf eine klare Information unserer Konsumenten und die gezielte Schulung unserer Mitarbeiter. Damit wir alle noch mehr an die Umwelt denken. Besonders wenn wir handeln.

MIGROS